



# JUNGES KURZFILM FESTIVAL HAMBURG

## Pädagogisches Begleitmaterial

**Weltwissen**

**(ab 14 Jahren)**



KURZFILM  
AGENTUR  
HAMBURG

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | [moundfriese.shortfilm.com](http://moundfriese.shortfilm.com)  
[moundfriese@shortfilm.com](mailto:moundfriese@shortfilm.com) | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
[moundfriese\\_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

# 1. Notes From Planet Three

UK 2025 | Simon Ellis | experimenteller Dokumentarfilm | 14'20 Min



## 2.1 Themen und Inhalt:

Sonnensystem, Wissenschaft, Weltall, Fake-News

Ein Junge und seine 2-jährige Schwester diskutieren über das Sonnensystem.

## 2.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Der Film kombiniert verschiedene Stilmittel. Welche sind das?

**Zeitraffer** (englisch: Timelapse). Dabei nimmt die Kamera über einen langen Zeitraum Bilder auf, die später mit normaler Geschwindigkeit abgespielt werden, sodass die Bewegung im Film viel schneller erscheint als in Wirklichkeit.

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com  
moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
moundfriese\_neon

**Voiceover:** Wenn man über einen Film eine Stimme legt, die das Geschehen kommentiert oder ergänzt, nennt man das Voiceover (kurz: VO). Dabei wird eine Tonaufnahme einer Stimme über die Originaltonspur oder Filmszene gelegt, ohne dass die sprechende Person im Bild zu sehen ist. Voiceover wird häufig genutzt, um Gedanken, Erklärungen oder Hintergrundinformationen zu vermitteln.

**Schrifteinblendungen** sind Texte, die im Film oder Video direkt ins Bild eingeblendet werden, um zusätzliche Informationen, Kommentare oder Erklärungen zu liefern. Sie können als Bauchbinde, Untertitel, Texteinblendung, Sprech- oder Denkblasen, Credits oder animierte Schrift erscheinen und werden meist digital über das Filmbild gelegt.

- Ist euch aufgefallen, wie der Film durch die Schrifteinblendungen ein subtiles Thema vermitteln möchte?

Antwort: Die eingeblendeten Kommentare sind faktisch falsch.

## 2.3 Vertiefung zur Thematik

Faktisch falsche Kommentare sind nicht automatisch „Fake News“, sondern werden als unwahre Tatsachenbehauptungen oder Fehlinformationen bezeichnet.

Der Begriff Fake News meint gezielt erfundene oder manipulierte Nachrichten, die im Stil echter Berichterstattung verbreitet werden, meist mit der Absicht, zu täuschen oder zu manipulieren.

Fehlinformation entsteht oft unbeabsichtigt, während Desinformation absichtlich verbreitet wird, um zu täuschen.

Deepfakes wiederum sind eine spezielle Form von Desinformation: Sie bezeichnen manipulierte Bild-, Audio- oder Videoaufnahmen, die mithilfe von Künstlicher Intelligenz täuschend echt wirken und gezielt zur Irreführung eingesetzt werden.

Faktisch falsche Kommentare = Fehlinformation oder unwahre Tatsachenbehauptung

Fake News = absichtlich verbreitete, täuschende Falschmeldungen im Nachrichtenstil

Deepfakes = manipulierte Medieninhalte, meist Video/Audio, zur gezielten Irreführung

## Gefahren von falschen Informationen über Wissenschaft

Falsche Informationen in der Wissenschaft, manchmal auch „Fake Science“ oder „Fake News“ genannt, sind ein großes Problem. Sie können zum Beispiel entstehen, wenn jemand absichtlich Daten fälscht, Studien erfindet oder Forschungsergebnisse falsch darstellt, um andere zu täuschen oder Vorteile zu bekommen. Oft sehen solche Falschmeldungen sehr echt aus und sind schwer zu erkennen.

Warum ist das gefährlich?

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com  
moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
moundfriese\_neon

- Vertrauen geht verloren: Wenn Menschen merken, dass in der Wissenschaft gelogen wird, glauben sie auch echten Forschenden und wichtigen Entdeckungen weniger. Das kann dazu führen, dass zum Beispiel wichtige Regeln zum Klima- oder Gesundheitsschutz nicht mehr ernst genommen werden.
- Gefährliche Entscheidungen: Wer falsche Informationen glaubt, trifft vielleicht schlechte Entscheidungen – zum Beispiel bei Impfungen oder beim Klimaschutz. Das kann für einzelne Menschen und die ganze Gesellschaft gefährlich werden.
- Verwirrung und Unsicherheit: Falsche Informationen sorgen dafür, dass viele Menschen nicht mehr wissen, was wahr ist. Das macht es schwer, sich eine eigene Meinung zu bilden und führt zu Streit und Unsicherheit

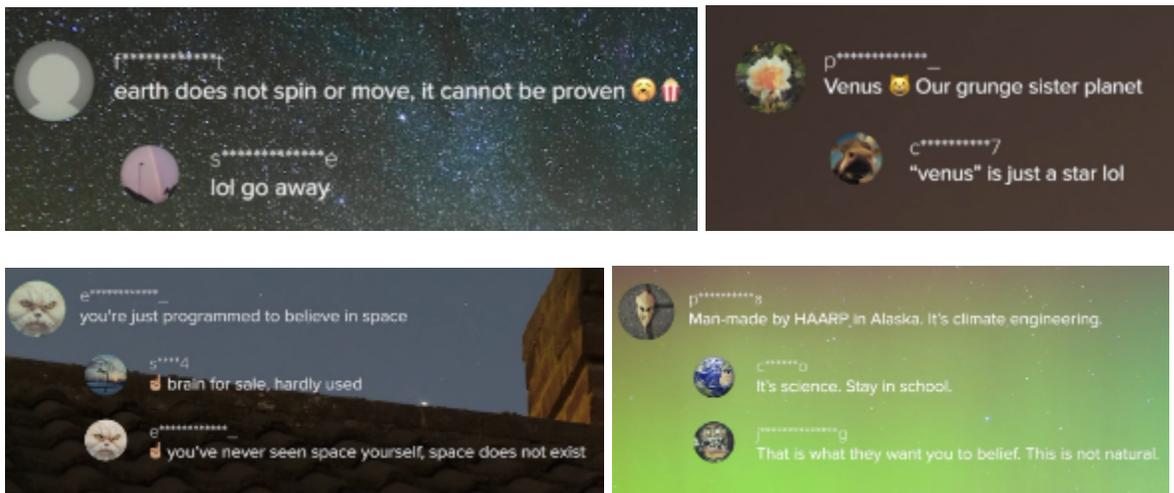
Was kann man dagegen tun?

- Immer mehrere, vertrauenswürdige Quellen prüfen.
- Kritisch hinterfragen, ob eine Information wirklich stimmen kann.
- Nicht alles sofort weiterschicken, was spannend klingt.
- Auf den Ton achten: Sehr reißerische oder emotionale Sprache ist oft ein Warnzeichen für Falschmeldungen

## 2.4 Gruppenarbeit

Für die folgende Gruppenarbeit haben wir für euch einige der Kommentare des Films herausgesucht. Bildet Gruppen, in denen ihr recherchiert:

Gruppe 1 Bewegung der Erde, Gruppe 2 Planet Venus, Gruppe 3 Weltall, Gruppe 4 Polarlichter



Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
 Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
 Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfrieze.shortfilm.com  
 moundfrieze@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



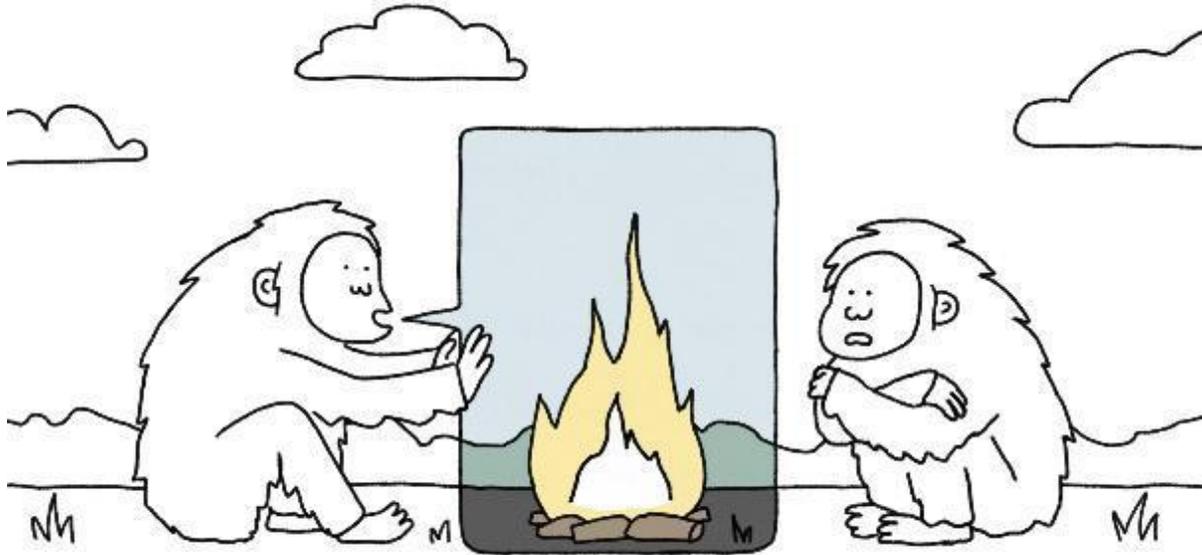
Mo&Friese  
 Junges Kurzfilm  
 Festival Hamburg



Moundfrieze  
 moundfrieze\_neon

## 2. Storytelling

Schweiz 2024 | Nils Hedinger | Animation | 07'42 Min



### 4.1 Themen und Inhalt:

Weltgeschichte, Informationsweitergabe, Neuigkeiten, Entwicklung

Von Höhlenzeichnungen zu Echokammern: Die Geschichte der Menschheit ist eine Geschichte des Geschichtenerzählens.

### 4.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Was für geschichtliche Ereignisse habt ihr alles gesehen? Zählt gemeinsam einige auf.  
Antwort: Dabei waren z.B. Höhlenmalerei, Buchdruck, Kolonialismus, Religion vs Evolutionstheorie, Industrialisierung und Arbeiterrechte, Kriege, Wissenschaftliche Errungenschaften, Klimawandel, Digitalisierung, ...
- Was ist euch aufgefallen bei den einzelnen Szenen?  
Antwort: In den einzelnen Szenen werden verschiedene Geschichten dargestellt, die über

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfrieze.shortfilm.com  
moundfrieze@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfrieze  
moundfrieze\_neon

die Jahre überliefert wurden. Einige sollten euch aus dem Geschichtsunterricht bekannt sein. Doch durch den Film wird auch deutlich, dass Geschichte und Wahrheit nicht immer genau aufeinander passen, manchmal fehlen Details der Geschichten oder verschiedene Personen erzählen etwas Unterschiedliches, manche Erzählungen werden von anderen abgelöst, usw. Zum Ende hin werden die Geräusche immer lauter, viel mehr Menschen sprechen plötzlich, alles ist bunt und leuchtet.

- Wie wurden Geschichten früher überliefert und wie ist es im Vergleich zu der heutigen Zeit?

Antwort: Früher wurden Geschichten hauptsächlich mündlich überliefert: Erzähler, oft als besonders begabte Mitglieder einer Gemeinschaft geltend, gaben Märchen, Sagen oder historische Ereignisse weiter, meist in Form von Erzählrunden, Ritualen oder Liedern. Damit die Inhalte nicht verloren gingen, nutzte man Mnemotechniken wie Reime, Wiederholungen oder feste Formeln. Erst ab dem 17. Jahrhundert begann man, solche Geschichten schriftlich festzuhalten, wodurch sie dauerhaft und unveränderlich wurden. Heute werden Geschichten auf vielfältige Weise übermittelt: Neben Büchern und Filmen spielen digitale Medien wie Websites, Blogs und soziale Netzwerke eine zentrale Rolle. Jeder kann Geschichten erzählen und weltweit teilen, oft multimedial und interaktiv. Erzähler sind nicht mehr nur Einzelpersonen, sondern auch Communities, Unternehmen und Nutzer digitaler Plattformen. Die Übermittlung ist dadurch schneller, vielfältiger und partizipativer als je zuvor.

### 4.3 Von Höhlenzeichnung zu Echokammern - Vergleiche

Das Erzählen von Geschichten ist ein grundlegendes Merkmal der Menschheit – von den ersten Höhlenmalereien bis zu heutigen digitalen Diskussionsräumen. Stellt die beiden Begriffe gegenüber und vergleicht sie.

**Höhlenmalerei Definition:** Höhlenmalerei bezeichnet prähistorische Gemälde oder Zeichnungen, die an die Wände von Höhlen angebracht wurden. Sie entstanden in der Steinzeit und zeigen meist Tiere, Jagdszenen oder symbolische Motive. Für die Malereien wurden natürliche Pigmente wie Ocker oder Holzkohle und verschiedene Maltechniken verwendet.

**Echokammer Definition:** Eine Echokammer ist ein sozialer Raum, vor allem in sozialen Netzwerken, in dem sich Menschen fast ausschließlich mit Gleichgesinnten austauschen. Dadurch werden ihre eigenen Meinungen und Überzeugungen ständig bestätigt und verstärkt, während andere Sichtweisen kaum noch wahrgenommen werden.

Merkmal	Höhlenmalerei	Echokammern (heute)
Medium	Felswände, Höhlen	Digitale Plattformen, soziale Netzwerke
Zielgruppe	Gemeinschaft vor Ort	Gleichgesinnte Nutzer online

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
 Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
 Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com  
 moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
 junges Kurzfilm  
 Festival Hamburg



Moundfriese  
 moundfriese\_neon

<b>Inhalt</b>	Tiere, Jagdszenen, spirituelle oder kommunikative Zeichen	Meinungen, politische Ansichten, persönliche Überzeugungen
<b>Zweck</b>	Information, Gemeinschaft, spirituelle Praxis, Wissensweitergabe	Bestätigung eigener Ansichten, Austausch, Identitätsstiftung
<b>Übermittlung</b>	Visuelle Zeichen, Malerei, Zeichnungen	Text, Bilder, Videos, Kommentare
<b>Zugang/Teilnahme</b>	Offen für die Gemeinschaft, oft anonym	Meist geschlossen, algorithmisch oder sozial selektiert
<b>Wirkung</b>	Kulturelle Identität, Wissensspeicherung, soziale Bindung	Verstärkung von Meinungen, Polarisierung, Filterung

#### 4.4 Anstoß für Gespräch: Meine Echokammern erkennen und reflektieren

##### 1. Analyse deiner Social-Media-Nutzung:

Überlege, welche Inhalte dir auf TikTok und Instagram am häufigsten angezeigt werden. Welche Themen oder Meinungen tauchen immer wieder auf? Nutzt du Funktionen wie „For You Page“ (TikTok) oder „Explore“ (Instagram), und wie beeinflussen diese Algorithmen deine Sicht auf die Welt?

Bsp: Videos zu Mode, Musik, Sport oder Lieblings-Influencern

##### 2. Echokammer erkennen:

Diskutiere, wie TikTok-Algorithmen durch dein Nutzungsverhalten (z. B. welche Videos du likest oder kommentierst) deine „Bubble“ formen und so Echokammern entstehen lassen, in denen dir vor allem ähnliche Inhalte gezeigt werden.

Antwort: Wenn ich oft ähnliche Videos anschau oder like, zeigt mir der Algorithmus immer mehr davon, sodass ich kaum andere Themen sehe.

##### 3. Gruppendiskussion:

Tauscht euch in der Gruppe darüber aus, wie Echokammern auf TikTok und Instagram die Meinungsbildung beeinflussen können – etwa durch Funktionen wie „Duett“ oder „Stitch“ auf TikTok, die auch zur kritischen Auseinandersetzung genutzt werden können.

**Stitch:** Du kannst einen bis zu fünf Sekunden langen Ausschnitt aus einem Video eines anderen Nutzers auswählen und diesen Teil in dein eigenes Video „einbauen“. So „näht“ du dein Video mit dem Original zusammen und kannst darauf reagieren, ergänzen oder etwas Neues daraus machen. Der ursprüngliche Ersteller wird dabei automatisch genannt.

**Duett:** Hier werden dein Video und das Video eines anderen Nutzers nebeneinander im geteilten Bildschirm gleichzeitig abgespielt. Du kannst also parallel zum Originalvideo eigene Reaktionen zeigen, mitperformen oder ergänzende Inhalte erstellen. Das Duett ist eine Art gemeinsames



Video, auch wenn ihr nicht am gleichen Ort seid.

4. **Reflexion:**

Erörtert, welche Chancen und Risiken Echokammern in sozialen Medien für die Gesellschaft haben und wie Medienkompetenz helfen kann, diese zu durchbrechen

Antwort: Chancen sind, dass man sich mit Gleichgesinnten austauscht; Risiken sind, dass man andere Meinungen kaum wahrnimmt und sich in seiner Sichtweise bestätigt.

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com  
moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
moundfriese\_neon

## 3. Quaker

USA 2024 | Giovanna Molina | Spielfilm | 16'00 Min



### ○ 1.1 Themen und Inhalt

Gemeinschaft, Zugehörigkeit, Ehrlichkeit, Identität, Erwachsenwerden, Isolation und Mut

Bei der letzten Quäkerversammlung des Jahres teilen Highschool-Abgänger\*innen ihre ungefilterten Gefühle miteinander.

### ○ 1.2 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit den Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfrieze.shortfilm.com  
moundfrieze@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfrieze  
moundfrieze\_neon

- Recherchiert zum Titel des Filmes. Was bedeutet “Quäker”?  
Antwort: Quäker sind Mitglieder einer christlichen Glaubensgemeinschaft, die im 17. Jahrhundert in England entstand und sich offiziell auch „Religiöse Gesellschaft der Freunde“ nennt. Sie betonen die persönliche, innere Gotteserfahrung, lehnen feste Rituale und Hierarchien ab und treffen sich oft zu stillen Andachten. Quäker engagieren sich besonders für Frieden, Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit.
- Inwiefern steht das im Zusammenhang mit dem Film?  
Antwort: Die Jugendlichen teilen offen und ehrlich ihre Gedanken, Gefühle und persönlichen Erfahrungen miteinander – jeder darf sprechen, wenn er sich dazu berufen fühlt, niemand wird unterbrochen oder bewertet. So wird im Film sichtbar, wie die Quäker-Tradition jungen Menschen Raum gibt, sich selbst und andere anzunehmen und Gemeinschaft auf Augenhöhe zu erleben
- Welche Gefühle und Gedanken teilen die Jugendlichen?  
Antwort: Die Jugendlichen sprechen über Liebe, Hoffnung, Reflexion und Abschied vor dem Schulabschluss. Eine Schülerin gesteht, dass sie sich nie wirklich zugehörig gefühlt hat. Sie teilen ihre Gedanken, ohne dass andere diese bewerten.

### ○ 1.3 Vertiefung: Filmische Gestaltung

- Der Film ist während der Quäkerversammlung in Schwarz-Weiß gedreht. Welche Wirkung hat das auf dich?
- Wie verändern die verschiedenen Kameraperspektiven deine Wahrnehmung der Figuren und ihrer Gefühle?



Antwort: Im Film „Quaker“ wird die Quäkerversammlung in Schwarz-Weiß gezeigt. Durch diese Reduktion auf Graustufen wird die Atmosphäre der Stille, Nachdenklichkeit und vielleicht auch Unsicherheit betont. Die verschiedenen Kameraperspektiven – mal nah an den Gesichtern, mal die ganze Gruppe erfassend – ermöglichen es, die Emotionen und Reaktionen der Einzelnen intensiv nachzuempfinden und die Dynamik in der Gruppe sichtbar zu machen.

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfrieze.shortfilm.com  
moundfrieze@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfrieze  
moundfrieze\_neon

- Am Ende, als alle das Gebäude verlassen, wechselt das Bild von Schwarz-Weiß zu Farbe. Was könnte dieser Wechsel bedeuten?
- Warum, glaubst du, hat sich die Regie für diesen filmischen Stil entschieden?



Antwort: Der Wechsel zu Farbe am Ende, wenn die Jugendlichen das Gebäude verlassen, kann sowohl als klarer Cut für das Verlassen des Raumes interpretiert werden als auch als Symbol für einen Neuanfang, für gewonnene Offenheit und für das Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit verstanden werden. Die Welt wird nach dem ehrlichen Austausch „bunter“ – sowohl im Film als auch im übertragenen Sinn für die Jugendlichen. Der Fokus bleibt allerdings auf der Person, die sich allen gegenüber negativ geäußert hat, sie geht als einzige allein in die Zukunft.

#### ○ 1.4 Kreative Aufgabe: „Mein Weg in die Farbe“

Gestaltet ein zweiteiliges Kunstwerk (Collage, Zeichnung, Comic, Fotomontage oder digitales Bild).

##### **Linke Seite: „Mein Jetzt“**

Stellt eure aktuellen Gefühle, Gedanken oder Unsicherheiten rund um den Schulabschluss/Schulübergang dar. Nutzt Schwarz-Weiß, Grautöne, Symbole für Abschied, Fragen, vielleicht auch Ängste.

##### **Rechte Seite: „Meine Zukunft in Farbe“**

Zeigt, was ihr euch für eure Zukunft wünscht: Träume, Ziele, Hoffnungen, Stärken, neue Freundschaften, Abenteuer, Mut. Nutzt kräftige Farben, positive Symbole, Bilder und Worte, die eure Wünsche und Vorstellungen ausdrücken.

##### **Optional:**

Verbindet beide Seiten mit einem Übergangssymbol (z.B. eine Tür, eine Brücke, ein Weg, ein Sonnenaufgang), das euren persönlichen Schritt in die Zukunft darstellt.

##### **Tauscht euch darüber aus:**

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
 Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
 Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com  
 moundfriese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
 Junges Kurzfilm  
 Festival Hamburg



Moundfriese  
 moundfriese\_neon

- 1 Was hilft euch, den Übergang in die Zukunft mutig und zuversichtlich zu gestalten?
- 2 Welche Unterstützung wünscht ihr euch von eurer Gemeinschaft (Freunde, Familie, Schule)?
- 3 Was nehmt ihr aus dem Film „Quaker“ für euren eigenen Übergang mit?

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfrieese.shortfilm.com  
moundfrieese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfrieese  
moundfrieese\_neon

## 4. Unser Name ist Ausländer

Schweiz 2024 | Selin Besili | Dokumentarfilm | 20'52 Min

Content Note: Rassismus



### 1.1 Themen und Inhalt:

Herkunft, Identität, Geschwister, Rassismus, Familie, Einwanderung

Vier Geschwister teilen ihre Familiengeschichte im öffentlichen Raum. Sie ist bestimmt von Wut, Fremdbestimmung, Angst und Resilienz.

### 1.2 Erläuterungen der Regisseurin und Hintergrundinformationen zum Filmdreh

*„Dieser Kurzfilm liegt mir sehr am Herzen, weil er gemeinsam mit meinen drei Geschwistern sowie vielen Familien- und Community-Mitgliedern entstanden ist, mit denen wir aufgewachsen sind. Es war ein wunderbares Gruppenprojekt und eine bereichernde Erfahrung.*

*Mir war außerdem wichtig, ein Filmteam zusammenzustellen, das überwiegend aus Menschen besteht, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben (als zweite Generation von Einwander\*innen). So konnten sich meine Familienmitglieder als Protagonist\*innen vor der Kamera wohlfühlen und sich als Teil eines gemeinsamen Kollektivs wahrnehmen. Schon früh habe ich mir Gedanken darüber gemacht, wie das Team meine Geschwister sehen würde und wie wir es schaffen könnten, uns von einem diskriminierenden Blick zu befreien.*

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfrieze.shortfilm.com  
moundfrieze@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfrieze  
moundfrieze\_neon

*Der Titel dieses Films ist inspiriert von Semra Ertans Gedicht „Mein Name ist Ausländer“ (1981). Ihre Gedichtsammlung war während der Entwicklungsphase des Films ein ständiger Begleiter.“*

Die Lyrikerin Semra Ertan hat sich aufgrund des wachsenden Rassismus 1982 in Hamburg selbst verbrannt. Mehr Informationen zu ihrem Werk und ihrer Person:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Semra\\_Ertan](https://de.wikipedia.org/wiki/Semra_Ertan)

### 1.3 Filmbesprechung

Um den Inhalt des Films mit Jugendlichen zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

- Aus welcher Perspektive wird der Film erzählt?  
Antwort: Durch den Film führt die Perspektive einer der Schwestern (Filmemacherin), während die andere Schwester und der Bruder im Voiceover zu hören sind.
- Welches Stilmittel zieht sich durch den Film?  
Antwort: Die Geschwister beginnen Möbel und andere Gegenstände auf dem Sportplatz vor der elterlichen Wohnung aufzubauen.
- Warum denkt Ihr hat sich die Filmemacherin dafür entschieden?  
Antwort: Um ihre persönliche Umgebung, die sie geprägt hat buchstäblich nach außen zu tragen und der Außenwelt zu zeigen.
- Wie geht's Euch mit dem Film? Was sind Eure Gedanken dazu?

### 1.4 Weiterführendes Gespräch zum Film in der Klasse/Gruppe

Der Film kann als Gesprächsanlass dienen, um ähnliche Erfahrungen wie die der Geschwister zu thematisieren. Vorher sollte jedoch geklärt werden, ob sich alle damit wohlfühlen – denn es geht um sehr persönliche Erlebnisse. Ein offener Austausch kann helfen, verschiedene Lebensrealitäten besser zu verstehen.

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | [moundfriese.shortfilm.com](http://moundfriese.shortfilm.com)  
[moundfriese@shortfilm.com](mailto:moundfriese@shortfilm.com) | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
moundfriese\_neon

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. |  
Künstlerische Leitung: Lina Paulsen, Organisatorische Leitung: Gesa Carstensen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfrieese.shortfilm.com  
moundfrieese@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfrieese  
moundfrieese\_neon